

Stadt, Land, Zukunft

SPIEL MIT und HILF MIT, DEN WANDEL ZU GESTALTEN!

[illegible]

Stadt, Land, Zukunft

HILF MIT, DEN WANDEL ZU GESTALTEN!

Der demografische Wandel in der Gesellschaft ist kein Spiel. Er ist Realität, er lässt sich nicht aufhalten. Wir werden weniger, älter und bunter. Das bedeutet: Die Bevölkerung schrumpft, es wird mehr ältere als jüngere Menschen geben. Und durch die Migration werden mehr Menschen aus anderen Ländern und Kulturkreisen in Deutschland eine Heimat finden. Darin stecken Herausforderungen, aber auch Chancen. Die Caritas möchte sie mitgestalten in ihrer Funktion als Anwalt für Benachteiligte, als Dienstleister und Solidaritätsstifter. Die Botschaft der Caritas, die hinter der Kampagne „Stadt, Land, Zukunft“ steckt lautet:

Caritas setzt sich dafür ein, dass Menschen an keinem Ort in unserem Land abgehängt werden, weder in den ländlichen, noch in den städtischen Regionen.

Wir sind voneinander abhängig

Damit Stadt und Land unter den Vorzeichen des demografischen Wandels eine Zukunft haben, ist gegenseitiges Verständnis wichtig, die Erfahrung, dass wir voneinander abhängig sind: die Menschen, die auf dem Land leben, die Menschen, die in der Stadt leben. Ohne das Land gibt es keine regionalen Lebensmittel, gibt es keinen Urlaub auf dem Bauernhof, ohne die Stadt gibt es keine hochspezialisierten Zentren der medizinischen Versorgung, keine Bildungseinrichtungen wie Universitäten. Den Herausforderungen des demografischen Wandels kann nur gemeinsam begegnet werden.



SPIELANLEITUNG

Die vier Kategorien, die im Spiel auf jeden Fall vorkommen, sind „Stadt“, „Land“, „Zukunft“ und „Caritas“. Unter „Zukunft“ kann all das notiert werden, was in der Zukunft liegt oder die Mitspieler mit Zukunft verbinden, zur Kategorie „Caritas“ notieren die Mitspieler Begriffe, die sie mit Caritas verbinden. Zudem können sich die Mitspieler auf drei weitere Kategorien verständigen. Was wäre mit „Jugendsprache“ oder „Band“? Dann buchstabiert ein Spieler in Gedanken das Alphabet, ein anderer Spieler sagt „Stopp“. So wird der Anfangsbuchstabe jeder Spielrunde bestimmt. Wer als Erster in den zuvor festgelegten Kategorien alle Begriffe mit dem entsprechenden Anfangsbuchstaben aufgeschrieben hat ruft: „Stopp“. Alle Mitspieler hören auf zu schreiben, nennen nun ihre Begriffe. Für jede Mehrfachnennung gibt es fünf Punkte, für einzigartige Begriffe zehn Punkte. 25 Punkte bekommt der Mitspieler, der als einziger in einer Kategorie einen Begriff gefunden hat. Wer am Ende aller Spielrunden die meisten Punkte hat, gewinnt.

Viel Spaß!

Die Lebensräume der Menschen müssen auch unter den Vorzeichen des demografischen Wandels lebenswert bleiben. Dafür setzt sich die Caritas ein. Sie fordert: Teilhabe muss Menschen unabhängig von ihrem Wohnort, ihrer Herkunft, ihrer Bildung, ihres Geldbeutels, ihres Alters ermöglicht werden. Bürgerschaftliches Engagement unterstützt die Caritas ausdrücklich. Sie wehrt sich aber dagegen, dass dieses Engagement als Ausfallbürge für staatliche Stellen herhalten muss, die sich aus finanziellen Gründen aus bestimmten Feldern zurückziehen. Sie fordert, Quartiere so zu entwickeln, dass Menschen dort eine Perspektive haben.

Auch Ihre und Deine Ideen sind gefragt, damit Menschen nirgendwo abgehängt werden.



Herausgegeben vom
Caritasverband für das Bistum Aachen e. V.
Kapitelstraße 3 52066 Aachen
Telefon: +49 241 431-0
dicv-aachen@caritas-ac.de
www.caritas-ac.de
Fotos: Christian Schoppe
Gesamtherstellung: phasezwei Agentur - Aachen

stadt-land-zukunft.de